

19.07

Abgeordneter Johann Höfinger (ÖVP): Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Herr Staatssekretär! Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich kann mich meinem Vorredner nur anschließen, vonseiten der Jagd ist diese Novelle sehr zu begrüßen, sind doch wirklich viele Elemente darin enthalten, die den Gesundheitsschutz in Zukunft verstärkt ermöglichen.

Es wird eben möglich sein, diesen besagten Schallminderer einzusetzen, der den Schussknall deutlich reduziert. Er wird ihn aber nicht ganz vermindern, ihn nicht ganz leise machen, der Knall wird noch weithin hörbar sein. Trotzdem wird es für die Gesundheit wesentlich sein, um in Zukunft Gehörschäden sowohl für Jägerinnen und Jäger als auch für die Tiere, für die Jagdhunde, die sie auf der Jagd begleiten, zu vermeiden.

Weiters wird es eben auch möglich sein, bei der Erfüllung der – und das möchte ich sehr wohl betonen – oft verantwortungsvollen Verpflichtung Waffen der Kategorie B zu führen. Das ist wirklich wichtig, wenn es um die Nachsuche von verletzten Tieren geht, um den eigenen Leib, das eigene Leben, aber auch das der Jagdhunde schützen zu können. Wir dürfen ja nicht vergessen, dass es nicht nur um Schussverletzungen geht, sondern sehr oft auch aufgrund von Verletzungen, die Tiere bei Verkehrsunfällen erleiden, nachgesucht werden muss. Wie schon angesprochen wurde, kann das vor allem bei Schwarzwild wirklich sehr, sehr gefährlich werden. Im Dickicht, im Jungmais mit Langwaffen zu hantieren ist schwierig, oft gar nicht möglich, und daher sind Kurzwaffen, wie gesagt, in dieser Art und Weise wesentlich besser einzusetzen.

Auch bei durch Verkehrsunfälle verletzten Tieren in unmittelbarer Nähe von Straßen oder bewohnten Gebieten sind Kurzwaffen, kleinkalibrige Kurzwaffen wesentlich besser einzusetzen, weil der Wirkungs- und damit auch der Gefährdungsradius gegenüber großkalibrigen Gewehren immens eingeschränkt ist. Daher ist das für uns, wie gesagt, auch für die praktische Ausübung von enormer Bedeutung.

Ich möchte mich wirklich bei allen sehr, sehr herzlich bedanken, dass das jetzt möglich wurde. Es erleichtert uns die Arbeit in der Praxis, in den verschiedensten jagdlichen Situationen sehr. Ich bedanke mich auch für die sachliche Diskussion, die geführt wurde, damit wir heute dieses Paket gemeinsam beschließen können. – Vielen herzlichen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der FPÖ.*)

19.09